

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

**1. März, 9.30 Uhr**

### Gottesdienst

Pfrn. Barbara Amon  
Mit Liedern aus «rise up»  
Chinderinsle für die Kleinen

**6. März, 19.30 Uhr**

### Weltgebetstag 2020

#### Ref. Kirche St. Arbogast

Team Weltgebetstag  
Marcello Mosca, Schlagzeug  
Regina Widmer, E-Piano/Orgel  
Anschliessend sind Sie herzlich  
eingeladen zum Ausklang bei  
Tee und Gebäck im Kirch-  
gemeindehaus.

**8. März, 9.30 Uhr**

### Gottesdienst

Pfr. Jürg Wildermuth  
und Konfirmanden  
zum Thema

**«Was ein Mensch sät,  
wird er ernten.»**

So argumentiert der Apostel Paulus im Galaterbrief, 6,7. Er tut es in einem mahnenden Unterton. Saat und Ernte: Dieses Wortpaar hat eine vielfältige Geschichte in der Bibel. Die Gleichnisse von Jesus verbinden damit die Hoffnung auf das Reich Gottes. Auf den Propheten Hosea geht das geflügelte Wort: «Wer Wind sät, wird Sturm ernten!» zurück. Es ist eine Warnung an die politischen Verantwortungsträger seiner Zeit.

Am Samstag vor dem Gottesdienst werden wir im Gleis 1B mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst im Rahmen von Brot für Alle zu diesem Themenbereich vorbereiten.



Bild: Women singing in Buhera ZW © USAID in Africa

## «Nimm dein Bett und geh!»

Am diesjährigen Weltgebetstag laden die Frauen aus Zimbabwe zur Auferstehung mitten im Alltag ein.

Zimbabwe – da herrschte doch dieser Robert Mugabe, der als Befreier anfang und als Diktator endete. Syrien – da wütet doch seit neun Jahren Krieg. Peru – da sind doch alle noch lebenden Präsidenten wegen Korruption angeklagt. Das sind ein paar Informationen, die uns Zeitungen und Fernsehen liefern, und sie sind auch nicht falsch. Aber: In den Zeitungen werden nie Simón Pedro Arnold und Christine Perrier erscheinen, die in einem kleinen Benediktiner-Kloster in den Anden leben. Seit vielen Jahren engagieren sie sich dafür, dass die Anliegen der Bevölkerung gehört und ernstgenommen werden.

Im Fernsehen werden nie Ahmad Mudjahid und Abu el-Ezz erscheinen, die in der syrischen Kleinstadt Daraya vier Jahre lang eine geheime Bibliothek geführt haben. Unter Lebensgefahr haben sie Bücher aus bombardierten Häusern gesammelt und die Ausleihe organisiert – bis die Bibliothek zerstört wurde. In den Zeitungen werden nie die Heilsarmeemajorin Nhari und Frau Reverend Kachidza erscheinen, die 1962 mit dem Weltgebetstag in Zimbabwe angefangen haben und sich für die Rechte von Frauen eingesetzt haben. Bis heute sind sie den Weltgebetstagsfrauen ein grosses Vorbild.

Wie gut, dass wir, manchmal auf verschlungenen Wegen, trotzdem auch von all diesen mutigen Frauen und Männern hören. Wie gut, dass wir durch sie erleben, was Auferstehung mitten im Alltag bedeutet – und dass wir, mit ihnen verbunden, unsere eigene Auferstehung suchen können. «Nimm dein Bett und geh!» – was für Frauen aus Zimbabwe dieser Bibelvers bedeutet, erfahren wir in der Feier am 6. März.

*Regula Schmid, Pfarrerin*

### Weltgebetstag

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr**  
**Ref. Kirche St. Arbogast**

*Einen Engel wünsch ich dir*

*Einen Engel  
wünsch ich dir,  
der dir unterwegs  
begegnet.  
Einer komm und  
bleib bei dir,  
der dir hilft und  
der dich segnet.*

*Einen Engel  
wünsch ich denen,  
die in Traurigkeit  
und Sorgen  
sich nach Licht  
und Liebe sehnen,  
einen Engel  
heut und morgen.*

*Einen Engel  
wünsch ich uns,  
dass wir von ihm  
sehen lernen  
und die hohe,  
schwere Kunst:  
Leises hören  
in dem Lärmen.*

*Einen Engel  
sende Gott  
zu uns her  
in diesen Tagen,  
dass wir seine  
Botschaft hören  
und danach  
zu leben wagen.*

*Ursula Koch  
(aus frauen forum)*

## Weltgebetstag 2020 Zimbabwe



Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» gestaltet. Aus einer dunklen Vergangenheit wird es ihrem Volk gelingen, in eine sonnige Zukunft einzutreten, prophezeit die 42-jährige Malerin. © Nonhlanhla Mathe

### Steh auf und geh!

«**Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!**» Dieses Thema suchten sich die Frauen aus Zimbabwe für den Weltgebetstag 2020 aus.

Zimbabwe ist eines der schönsten Länder im südlichen Afrika. Das vorkoloniale Zimbabwe wurde von Königen regiert und war insgesamt sehr friedlich, denn die Menschen lebten nach der Ubuntu-Philosophie. Dieses Konzept bedeutet, dass eine Person nur durch andere Menschen wertvoll ist.

### Unabhängigkeit durch Befreiungskrieg

Während der britischen Kolonialzeit nahmen die weissen Siedler der schwarzen Bevölkerung immer mehr Land weg. Ein mehrjähriger Befreiungskrieg führte 1980 zur Unabhängigkeit. Auf Präsident Robert Mugabe ruhten große Hoffnungen, doch er etablierte ein repressives Herrschaftssystem.

### Wirtschaftskrise treibt Preise in die Höhe

In einer Landreform wurden die weissen Grossfarmer enteignet. Dies führte zum Zusammenbruch der Exportlandwirtschaft. Nahrungsmittel verteuerten sich, die Inflation stieg ins Unermessliche. Es begann eine bis heute anhaltende massive Abwan-

derung. Die Bevölkerung kämpft mit Dürren und Überschwemmungen. Zimbabwe ist zu einem der ärmsten Länder der Welt geworden. In den letzten Jahren kam es deshalb zu Unruhen, was 2017 zur Absetzung von Robert Mugabe führte. Unter dem neuen Präsidenten Emerson Mnangagwa ist die wirtschaftliche Lage nicht besser geworden.



Über 90% der Bevölkerung sind ohne feste Arbeit. Im Strassenverkauf haben die Händler\*innen ihre einzige Einnahmequelle. © Calvin Watson Ofumeli

### Frauenrechte: Ein steiniger Weg

Offiziell garantiert Zimbabwes Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Doch das Patriarchat ist in der Gesellschaft noch tief verwurzelt. Frauen und Mädchen werden in vielfältiger Weise diskriminiert und leiden unter Gewalt. Zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen für eine Verbesserung der Lebenssituation der Frauen. Sie haben allerdings noch einen langen und steinigen Weg vor sich.

### «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Zimbabwerinnen wählten für den Weltgebetstag 2020 das Thema vor dem Hintergrund der aktuellen Situation ihres Landes. «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» ist ein Satz aus der Geschichte «Heilung am Teich Betesda» (Joh 5,2-9). Mit dieser Aufforderung bewirkt Jesus die Heilung eines kranken Menschen. Die Verfasserinnen der Liturgie erkannten, dass auch sie nicht länger passiv «auf der Matte» ausharren, sondern die Geschehnisse in die eigene Hand nehmen sollen.

Wenn wir den Weltgebetstag feiern, geben wir den Frauen aus Zimbabwe eine Stimme. Mit der Kollekte werden Frauen in ihrem Bemühen unterstützt, aufzustehen und einen eigenen selbständigen Weg zu gehen – zum Wohle ihrer Familien und der ganzen Gesellschaft.

### Weltgebetstagsfeier

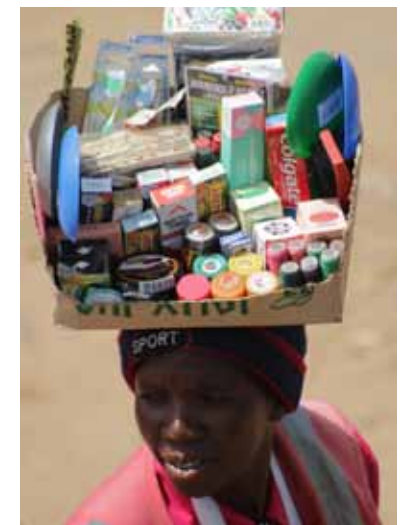
**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr**

**Ref. Kirche St. Arbogast**

Zur ökumenischen Feier und zum anschließenden Beisammensein sind Sie alle ganz herzlich eingeladen. Der "Dorflade Oberi - bio & fair" wird Produkte aus fairem Handel verkaufen.

*Silvia Patscheider*

*Weltgebetstagsteam*



An Strassenkreuzungen und Bushaltestellen bringen mobile Händlerinnen ihre Waren zu den Fahrzeugen.

© Calvin Watson Ofumeli

# Kirschblüten und rote Bohnen



Filmküche, Freitag, 13. März

«AN» – Von Kirschblüten und roten Bohnen  
**18.45 Uhr, einfacher Znacht**  
**19.30 Uhr, Filmbeginn**  
**Untergeschoss Kirchgemeindehaus** (unterer Eingang benützen)  
 Sentaro betreibt einen Stand mit sogenannten Doryaki: mit Bohnenpüree gefüllten Pfannkuchen.

Eines Tages erhält er Besuch von der 76-jährigen Tokue, die bei ihm arbeiten möchte. Zunächst ist er skeptisch, doch nachdem er von ihrem selbstgemachten Bohnenpüree probiert hat, ändert er seine Meinung. Doch Tokue trägt ein tragisches Geheimnis mit sich herum...  
*Thomas Karcher, Sozialdiakon*

# Kirche im Umbruch

## Mitreden oder Austreten?

Nicht nur die Abstimmung über die Zukunft der Kirche Winterthurs wird diskutiert. Wohin überhaupt soll sich die Kirche bewegen? Was sind ihre Aufgaben in einer sich wandelnden Gesellschaft? Was soll die Kirche für die Gesellschaft, für jeden Einzelnen anbieten? Im Jahr 2019 haben 581 Menschen aus

der Stadt Winterthur den Austritt aus der Kirche geben. Ist ihnen die Aufgabe und die gesellschaftliche Relevanz der Kirche nicht wichtig oder nicht bekannt? Und Ihnen? Möchten Sie mehr wissen, mehr mitbestimmen? Besuchen Sie dazu die nachfolgenden Veranstaltungen...

Wer noch näher dran sein will, ist

willkommen in der Kirchenpflege – wir suchen zwei neue Mitglieder. Gerne gebe ich Ihnen weitere Auskunft über dieses spannende Amt.  
*Ursula Wegmann*  
*Copräsidentin der Kirchenpflege*

Kontakt:  
[ursula.wegmann@reformiert-winterthur.ch](mailto:ursula.wegmann@reformiert-winterthur.ch)

## Freud und Leid im Januar

### Taufen

Valentin Oberholzer  
 Grubenstrasse 17  
 Lars Samuel Güttinger  
 Apfelweg 12

### Abdankungen

Rudolf Sonderegger, 87  
 Talackerstrasse 80  
 Karl Ernst Hintermann, 78  
 Kurlistrasse 90  
 Heinrich Büchi, 94  
 Stadlerstrasse 215  
 Nelly Silvia Furini, 93  
 Guggenbühlstrasse 143  
 Hedwig Spörri-Kobelt, 89  
 Stadlerstrasse 162  
 Hedwig Tanner, 96  
 Leimeneeggstrasse 17  
 Max Erich Bruderer, 82  
 Schoorenstrasse 13  
 Pia Maria Lussi-Franzoi, 90  
 Im Geissacker 38  
 Margaritha Reich-Blaser, 95  
 Sonnenblickstrasse 1

### Gottesdienstkollekten

- 5. Januar: Fr. 810.–  
 Verein Entlastungsdienst für Angehörige, Kanton Zürich
- 12. Januar: Fr. 210.–  
 Verein Espoir
- 18. Januar, Jazz-Gottesdienst: Fr. 220.– Same Skies
- 19. Januar: Fr. 250.–  
 SBS Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
- 26. Januar: Fr. 440.–  
 Comundo



## Taizé-Lieder Mitsingen im Chor ad hoc in der Osternacht

**12. April, 5.30 Uhr**

Probe: Samstag, 11. April 13.30–15.30 Uhr, Ref. Kirche  
 Vorprobe: Sonntag, 12. April, 4.45 Uhr, Ref. Kirche  
**Anmeldung und Leitung:**  
 Regina Widmer, 052 242 11 07  
[regina.widmer@reformiert-winterthur.ch](mailto:regina.widmer@reformiert-winterthur.ch)

reformierte kirche winterthur

**5. März 2020**  
**19 Uhr**  
 Kirchgemeindehaus Seen  
 Diskussionsveranstaltung

Bitte reichen Sie Ihre Fragen zu den beiden Modellen bis am 20.02.2020 auf [fragen@reformiert-winterthur.ch](mailto:fragen@reformiert-winterthur.ch) ein.

**26. März 2020**  
**19 Uhr**  
 Kirchgemeindehaus Liebestrasse  
 Podiumsveranstaltung

über die **ZUKUNFT KIRCHE!** unserer

**Abstimmung 17. Mai 2020**  
 Weitere Infos unter [www.KGplus.info](http://www.KGplus.info)

**Donnerstag, 5. März 2020, 19 – 21 Uhr, Kirchgemeindehaus Seen**

Bringen Sie sich persönlich ein! Nach einer Einleitung ins Thema haben Sie die Möglichkeit, am runden Tisch Ihre Fragen/Anliegen mit Fachpersonen und anderen Interessierten in kleinen Gruppen zu diskutieren. Eine ideale Gelegenheit für die Meinungsbildung zur Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020. Stellen Sie uns Ihre Fragen zu den beiden Modellen bitte bis 2. März 2020 per E-Mail zu ([fragen@reformiert-winterthur.ch](mailto:fragen@reformiert-winterthur.ch)).

**Donnerstag, 26. März 2020, 19 – 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Liebestrasse**

Verena Bula präsentiert Ihnen die beiden Modelle, über welche am 17. Mai 2020 an der Urne abgestimmt wird. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nehmen Maja Ingold, ehemalige Stadt- und Nationalrätin, Bernhard Egg, Kirchenrat, Andreas Hurter, ehemaliger Präsident Stadtverband Zürich und Prof. Dr. theol. Ralph Kunz, theologische Fakultät Zürich teil. Gerne beantworten die Podiumsteilnehmer auch Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

## Gottesdienste in der Ref. Kirche

**Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
mit Liedern aus «rise up»  
Pfrn. Barbara Amon

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr**  
**Weltgebetstag**  
Liturgie von Frauen  
aus Zimbabwe

**Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
und Konfirmanden

**Sonntag, 15. März, 10 Uhr**  
**Familien-Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
KolibriKirche, Katechetinnen

## Gottesdienste im Alterszentrum Oberi jeweils 9.30 Uhr

**Sonntag, 1. März**  
**Gottesdienst**  
Seelsorgerin Ines Bolthausen

**Sonntag, 8. März**  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Marion Giglberger

**Sonntag, 15. März**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Roland Klee  
Kirchenorchester Oberwinterthur

## Kinder, Jugendliche, Familien

**Sport-Treff Girls only im Gleis 1B**  
**dienstags**, 18.30–20.30 Uhr  
(7./8. Klasse)  
**mittwochs**, 18.30–20.30 Uhr  
(5./6. Klasse)

**Spieltreff im Gleis 1B**  
**mittwochs**, 14–17 Uhr  
(4.–9. Klasse)

**Jugendtreff im Gleis 1B**  
**freitags**, 19–23 Uhr, (7.–9. Kl.)

**Ökumen. Jugend-Gottesdienst  
mit Teilette**  
**Freitag, 28. Februar**  
17.15 Uhr für 5. und 6.Kl.  
Kath. Kirche St. Marien  
Bringt etwas mit für die Teilette!

**Bring- und Holtag**  
**Samstag, 29. Februar**  
9–12 Uhr, Zentrum am Buck

**Spaghetti-Essen in Hegi**  
**Mittwoch, 4. März**  
11.45–12.45 Uhr  
Kaffee bis 13.30 Uhr  
Mehrzweckraum  
Reismühleweg 48 in Hegi  
Wegen Fasnachtsmontag  
**Anmeldung ausnahmsweise  
nur bis Samstag 29. Februar**  
hegi@reformiert-winterthur.ch  
oder 052 242 14 43 (Zentrum  
am Buck)

**Jugend-Gottesdienst**  
**Freitag, 6. März**  
17.15 Uhr für 5. und 6.Kl.

**Gschichte-Höck**  
**Freitag, 9. März**  
16 Uhr, Ref. Kirche  
Feier für Kleinkinder und Eltern

**Offene Chrabelgruppe**  
**Freitag, 13. März**  
15–17 Uhr, Kirchgemeindehaus

## Erwachsene

**Meditation**  
**montags**, 19–20 Uhr  
Kirchgemeindehaus  
**donnerstags**, 7.30–8 Uhr  
Ref. Kirche

**Kreativgruppe**  
**Jeden Donnerstag**  
14–16 Uhr, Zentrum am Buck  
Wir arbeiten an einer eigenen  
Arbeit oder stellen etwas für  
die Verkaufsecke im Zentrum  
am Buck her.

**Französisch Konversation**  
**Freitag, 28. Februar/6. März**  
14–15 und 15.15–16.15 Uhr  
Zentrum am Buck  
Anmeldung: 052 246 01 81

**Ökumenische Vesper**  
**Freitag, 28. Februar**  
20 Uhr, Ref. Kirche

**Samschtig-Kafi**  
**Samstag, 29. Februar**  
8–11 Uhr, feiner Zmorgen  
im Kirchgemeindehaus

**Bibel am Montag**  
**Montag, 2. März**  
15.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Offener Singkreis**  
**Freitag, 6. März**  
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Büchertreff**  
**Freitag, 6. März**  
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Ayelet Gundar-Goshen

«Löwen wecken», Seiten  
289–424 vorgängig lesen

**BFA-Essen Lasagne**  
**Mittwoch, 11. März**  
Ab 11.30 Uhr, grosser Saal  
Kirchgemeindehaus

**Filmküche**  
**Freitag, 13. März**  
Kirchgemeindehaus UG  
18.45 Uhr: einfacher Znacht  
19.30 Uhr: Filmbeginn  
«An – Von Kirschblüten  
und roten Bohnen»

## 60 Plus

**Wanderung**  
**Montag, 9. März**  
Schönenberg–Richterswil  
Kurt Weilenmann:  
Telefon 052 317 20 15

**Info-Nachmittag – Enkeltrick  
und andere Betrügereien**  
**Mittwoch, 11. März**  
14 Uhr, Pfarreizentrum St. Marien

## Voranzeige

**Konzert**  
«Georgische und  
andere Lieder»  
**Sonntag, 22. März**  
Singfrauen Winterthur  
Ref. Kirche St. Arbogast  
Zur Ausstellung im Foyer  
von Gocha Kakabadze und  
Mamuka Schengelia.

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Kontaktadressen

### Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81, 8–12 Uhr  
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

### Pfarrteam

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch  
Felix Gietenbruch  
Telefon 052 243 30 35  
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch  
Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36  
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch  
Jürg Wildermuth  
Telefon 052 242 26 38  
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

### Unsere Zentren

Zentrum St. Arbogast  
Kirche und Kirchgemeindehaus  
052 242 24 56  
Zentrum am Buck  
Am Buck 2a  
052 242 14 43  
Quartierarbeit Hegi  
052 242 14 43  
Jugendzentrum Gleis 1B  
Hegifeldstrasse 1B  
052 242 71 30  
Kirchenmusik  
Regina Widmer  
Telefon 052 242 11 07  
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch



## Musik liegt in der Luft

**Konzert – Samstag, 14. März, 20 Uhr, Ref. Kirche**  
«Das Trio» mit Edwald Ebersold – Violine, Bratsche  
Martina Oertli – Sopran und Fagott, Sax, Flöte  
Paolo D'Angelo – Akkordeon  
Eintritt frei – Kollekte, Infos unter [www.meisterkonzert.ch](http://www.meisterkonzert.ch)